



Von: Christian Gomboc [REDACTED]
An: A13_Bau- und Raumordnung <abt13-bau-
raumordnung@stmk.gv.at>
Gesendet am: 20.03.2023 11:30:11
Betreff: Stellungnahme Christian Gomboc vom 20.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin Grundeigentümer von zwei Grundstücken (EZ 11, Grundstücksnummern: 122/2 & 125/1,) in der Vorrangzone 2.07 (Vorrangzone Dornau, Standortgemeinde Halbenrain). Nach Durchsicht des Begutachtungsentwurfs habe ich folgende Stellungnahme dazu:

Gerne stelle ich die zwei Grundstücke, wie im Begutachtungsentwurf vorgesehen, für den Zweck der Erneuerbaren Energie - Solarenergie zur Verfügung. Da ich auch der Besitzer von den drei im Osten angrenzenden Parzellennummern bin (EZ 11, Grundstücksnummern: 129, 130/1, 131,) können sie diese gerne auch für eine mögliche Erweiterung in Betracht ziehen.

mit freundliche Grüßen
Christian Gomboc
[REDACTED]

<input type="checkbox"/>		Grundbuchnummer	Einlagezahl	KG Nummer	KG Name	Grundstücksnummer	GDB Fläche m ²	GIS Fläche [m ²] im GK-M31/GK-M34	Status	Stand der Daten	GSTNR	Gemeindename	Gemeindenummer
<input type="checkbox"/>		66306	11	66306	Dornau	129	8898	9211		01.10.2022	66306129	Halbenrain	62326
<input type="checkbox"/>		66306	11	66306	Dornau	130/1	3125	3025		01.10.2022	66306130/1	Halbenrain	62326
<input type="checkbox"/>		66306	11	66306	Dornau	131	2615	2672		01.10.2022	66306131	Halbenrain	62326



3

131

2

130/1

1

Dornau

122/1

124

127

125/1

172/1

21/7

20

133/5

133/6

24

26

136

138

141

143/2

144

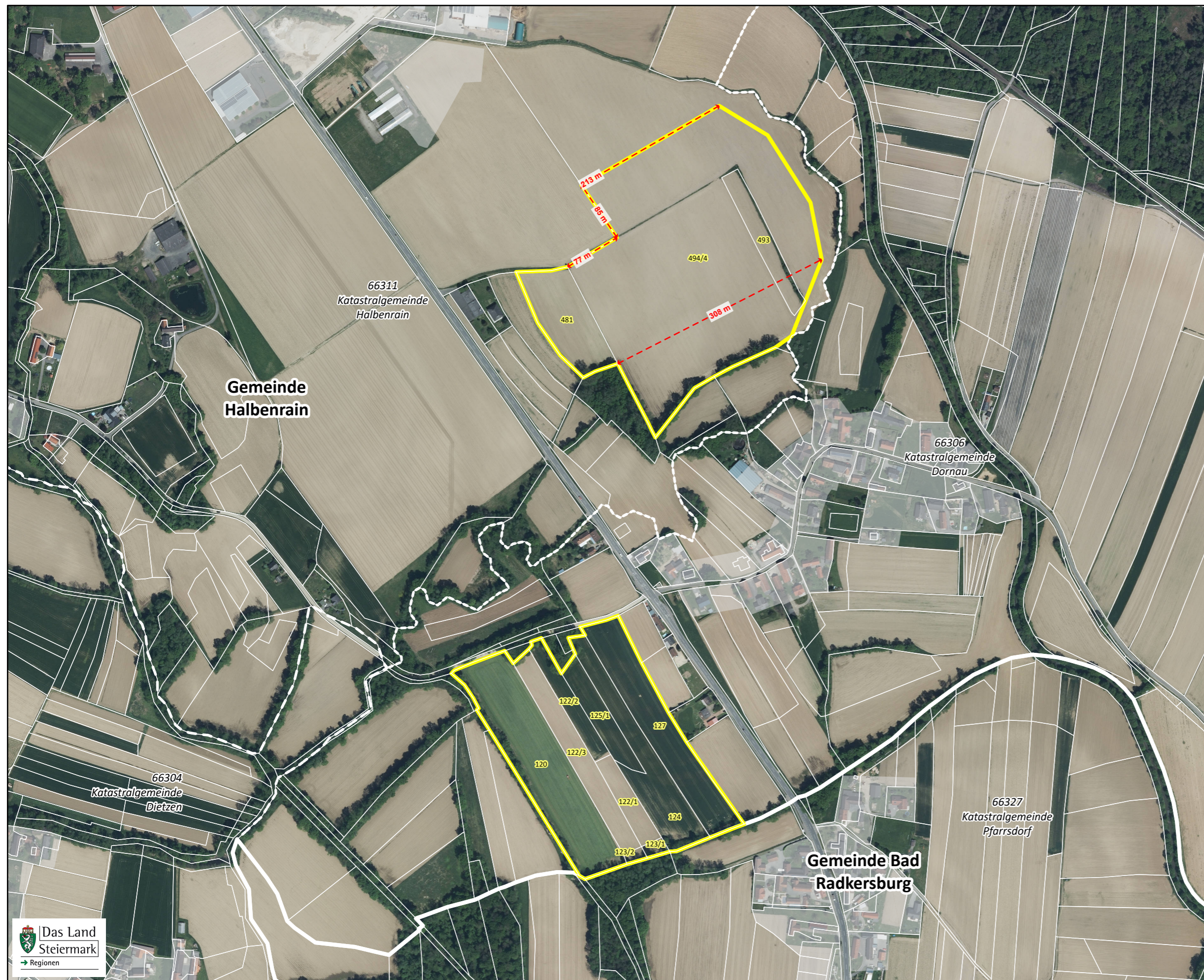
140

139

80/2

Digi

Standortgemeinde(n):
Halbenrain



Spezifische Gestaltungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 4)

- Zur Vermeidung von Barrierewirkungen für Wildtiere ist auf eine Einfriedung der Vorrangzone zu verzichten.
- An den Außenrändern der Vorrangzone sind umlaufende Bepflanzungen in einer Mindestbreite von zumindest 10 m vorzunehmen, welche als lebensraumvernetzende Strukturelemente und Wildtierlebensraum dienen. Die konkrete Ausgestaltung der anzulegenden Bepflanzungen ist im Rahmen des Gestaltungs- und Pflegekonzeptes festzulegen.

Ergänzende Erläuterung zur Abgrenzung der Vorrangzone:

Die nordöstliche Abgrenzung der nördlichen Teilfläche der Vorrangzone erfolgt entlang eines Pufferbereichs zum Verlauf des Gerinnes 601178.

